

# Aspekte der wissenschaftlichen Begleitung im Projekt „Bildung durch Bindung“

## Part II

Initiiert durch den Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.  
in gemeinsamer Arbeit der

- ❖ Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Köln und der
- ❖ Kindertagesstätte Am Steinberg (Caritasverband Leverkusen)



## Mitarbeiter im Projekt

- Prof. Dr. Obermaier (Erziehungswissenschaft) → Projektleitung
- Prof. Dr. Gleich (Soziologie)
- Prof. Dr. Köhler (Methodologie)
- Frau Boddenberg-Funke (Kindheits- und Sozialpädagogin, M.A) -> Projektkoordination

### Wissenschaftliche Hilfskräfte:

- Frau Hähner (Kindheitspädagogin, B.A./ Studierende im Masterstudiengang Soziale Arbeit in internationaler Perspektive)
- Frau Seiffert (Sozialarbeiterin/ -pädagogin, B.A./ Studierende im Masterstudiengang Soziale Arbeit in internationaler Perspektive)

### Studentischer Hilfskraft:

- Frau Leinz (Studierende im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit)



## Interessenschwerpunkt

- Kindheit als wichtiger Lern-, Entwicklungs- und Bildungsraum!
- Von zentraler Bedeutung: Bindungssicherheit!

### **Bildung durch Bindung**

*Das Forschungsprojekt „Bildung durch Bindung“ widmet sich der aktuellen Betreuungssituation von Kindern im Alter zwischen null und vier Jahren!*



## Interessensschwerpunkt

Ein besonderes Interesse liegt in den Zusammenhängen zwischen Bildung und Bindung. Dabei werden Bildungsmaßnahmen und deren positive Effekte mit in den Blick genommen.

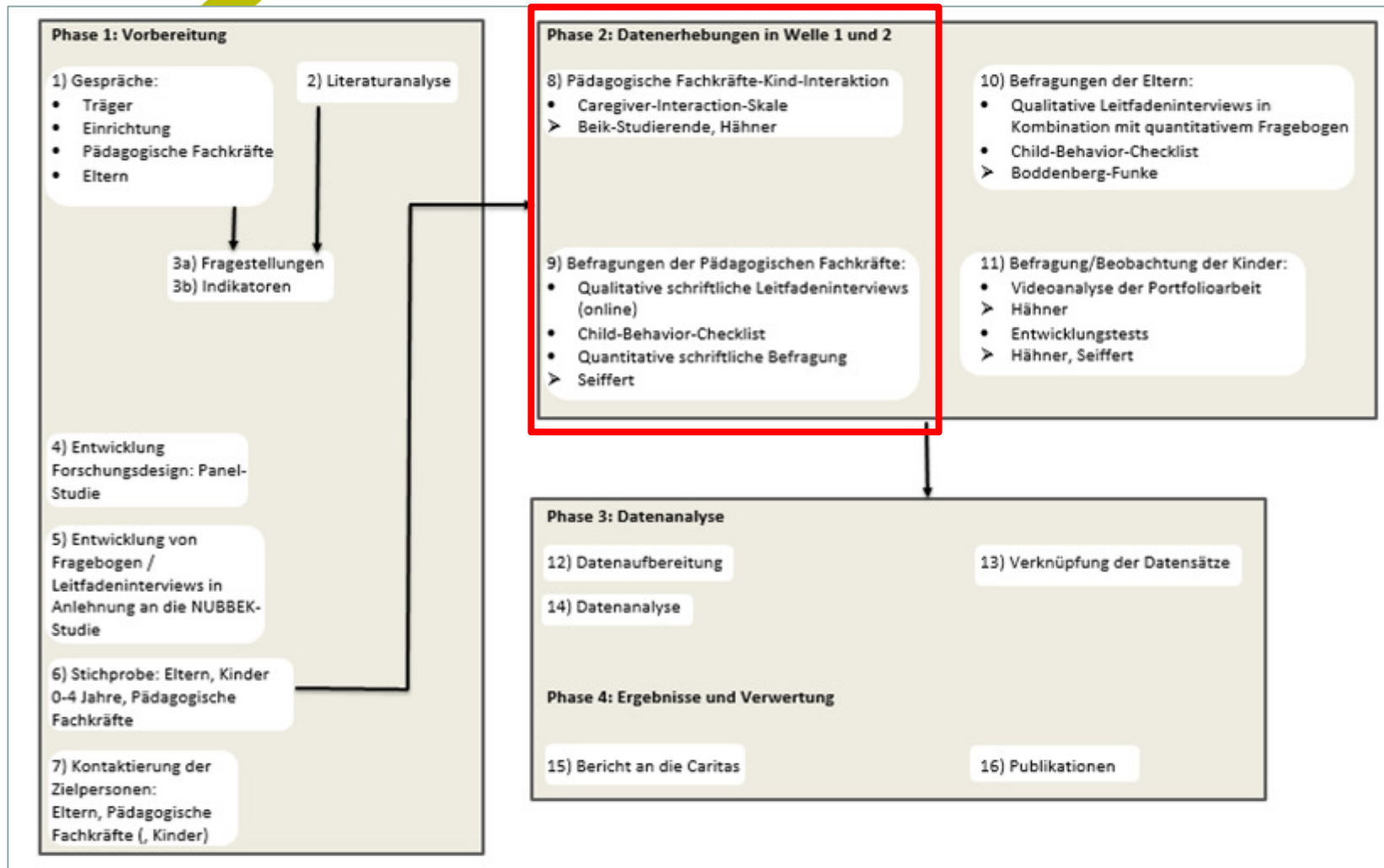
- Welche Zusammenhänge gibt es zwischen Bildung und Bindung?
- Unter welchen strukturellen Bedingungen werden bildungsförderliche Angebote gestaltet?
- Im Vergleich zur größten nationalen Studie zur Betreuungsqualität im Kindesalter (NUBBEK-Studie) werden Auswirkungen in den Bereichen Sprache, Kognition, sozial-emotionale Kompetenz, Problemverhalten und Alltagsfertigkeiten untersucht.



- Stärkung der Bindungsfähigkeit und Förderung der Bindungsentwicklung zwischen Eltern und Kindern, bzw. pädagogischen Fachkräften und Kindern
- Weiterentwicklung der Betreuung von Kindern
- Wie kann die Bindungsfähigkeit von Kindern und Eltern entwickelt, unterstützt und stabilisiert werden?



# Projektlauf





## Regelmäßige Präsenz in der Einrichtung und Formen der Zusammenarbeit

- Elternwerbung (Poster, Flyer, Anschreiben, ...)
- Fotowand in der Einrichtung
- Teilnahme an Festen, Elternabenden und Dienstbesprechungen
- Elternlounge
- Newsletter
- Hospitationen der pädagogischen Fachkräfte bei Vorträgen und Datenauswertungen in der KatHO
- Regelmäßige Arbeitstreffen (Vertreter von Caritas, Kita und KatHO)
- ...





## Bisherige Publikationen im Rahmen des Projektes

Boddenberg, Viktoria (2015): Die Bedeutung von Bindung in der Frühen Bildung. In: Zeitschrift WIR. Caritasverband Leverkusen. Ausgabe 01/2015, Seite 6-7.

*Online verfügbar unter: <http://www.caritas-leverkusen.de/assets/wir/WIR-1-15.pdf>*

Boddenberg, Viktoria (2015): Wissenschaftliche Begleitung des Projekts "Bildung durch Bindung" gestartet! In: Zeitschrift KOMPAKT. Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Abteilung Tageseinrichtung für Kinder. Ausgabe 01/2015, Seite 40-41.

*Online verfügbar unter: <http://www.katholische-kindergaerten.de/pdf/kompakt.pdf>*



## Instrumente

- Qualitative Leitfadeninterviews (schriftlich und face-to-face)
- Standardisierte schriftliche Befragungen
- nicht-teilnehmende Beobachtungen
- Entwicklungstests
- Videografische Beobachtungen



## Caregiver Interaction Scale (Arnett, 1998) (Ausschnitt)

	überhaupt nicht zutreffend / wahr	ein wenig zutreffend / wahr	ziemlich zutreffend	sehr zutreffend
1) Hört aufmerksam zu, wenn Kinder sie ansprechen				
2) Wenn die Kinder sich falsch verhalten, erklärt sie die Gründe für die Regeln, die sie gebrochen haben				
3) Verbringt beträchtliche Zeit mit Aktivitäten, die keine Interaktion mit den Kindern involviert				
4) Beaufsichtigt/ Überwacht die Kinder nicht sehr stark/eng				



Kontakt zum Forschungsteam:

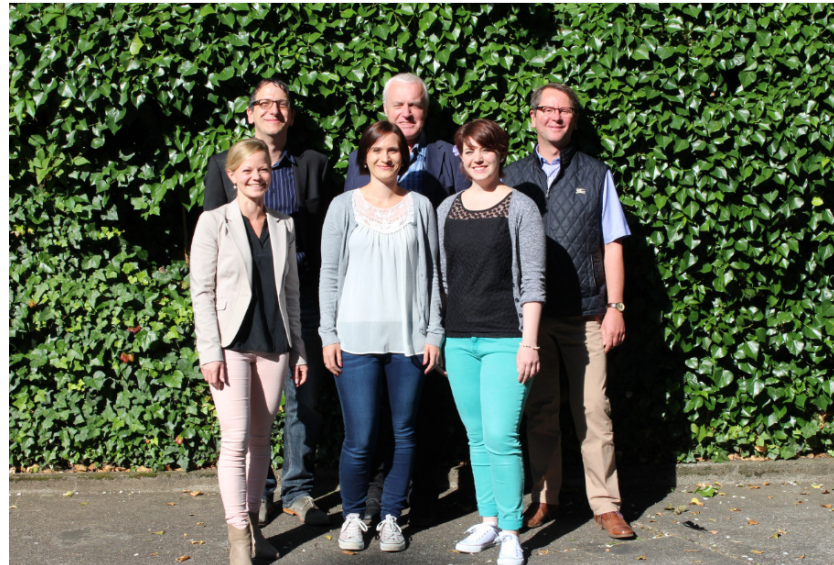
**Prof. Dr. Michael Obermaier**

Erziehungswissenschaftler

Leitung des Projektes „Bildung durch Bindung“

Tel.: 0221 – 7757 204

E-Mail: [m.obermaier@katho-nrw.de](mailto:m.obermaier@katho-nrw.de)



T. Köhler, J.M. Gleich, M. Obermaier (hinten von links nach rechts)

V. Boddenberg-Funke, K. Seiffert, A. Hähner (vorne von links nach rechts)

